



OLIVER WIMMER

Album „14 Hours“

Eine TV-Castingshow zu gewinnen erscheint nur allzu leicht. Nun ja, so leicht doch wieder nicht – so haben es uns zigtausende Leider-Nein-Kandidaten weltweit beweisen dürfen. Die Karriere nach den berühmt-berüchtigten 15 Minuten Ruhm mag kein leichtes Unterfangen sein. Kelly Clarkson jedoch hat es geschafft, ebenfalls Paul Potts und - natürlich - Christina Stürmer. War da noch jemand?

Oliver Wimmer, 18 Jahre jung – am 30. Jänner gewann er mit 53,5 Prozent aller Stimmen die bereits vierte Staffel von Starmania – steht ebenfalls vor diesem großen Sprung. Den Sieg ergatterte er mit - und jetzt wird es wahrhaftig wichtig – einer teils eigenen Komposition „**Blown Away**“. Eine gefühlvolle Rockballade die nicht einmal der Ausfall der Gitarre während der Final-Performance aufhalten konnte. Oliver rockte trotz dieses technischen Super-Gaus locker weiter - und holte via Publikumsvoting die Traumnote 9,8. Kein Wunder, dass er damit den **Gipfel der Austria-Top-40** bestieg.

Vier Monate liegt dieser Moment bereits zurück - in der schnelllebigen Musikzeit eine Ewigkeit. Den aktuellen Megastar Lady Gaga z.B. kannte damals hierzulande noch keiner. Doch ebenso wie die schrille Sexbombe aus New York hat auch Oliver Wimmer das Zeug zum Fixstern am Pop-Himmel. Seit dem Starmania-Finale befand er sich ständig auf Achse – eine Tour, Autogrammstunden, TV-Auftritte und natürlich die Aufnahmen an seiner CD „**14 Hours**“.

Oliver: „In wahrhaftig kürzester Zeit wurde **‘14 Hours’** eingespielt, eingesungen und produziert. Umso mehr hat es mich in Staunen versetzt wie viel Charakter dieses Album als großes Ganzes besitzt. Somit war ein Ding der Unmöglichkeit geschafft. Ich danke allen Beteiligten für diese straffe Zusammenarbeit. Dieses Album wurde vor allem durch einen Faktor geprägt: Zeitdruck.“

Aufgenommen wurde es nicht irgendwo, sondern in Berlin. Mit den Starproduzenten **Valicon** (Silbermond, Eisblume,...) und selbst **Gary Barlow**, welcher innerhalb Take That schon immer wichtiger war als Robbie Williams hat ihm dafür einen Song komponiert: „**All Blessings Fall**“. Eine grandiose Power-Ballade, die sich - wäre Oliver nun in England und nicht in Wien geboren - längst auf MTV-Dauerrotation befände.

Oliver Wimmer und Gary Barlow – eine Kombination, die passender nicht sein könnte. Die Produzenten-Riege von **Valicon** hat dafür all ihre Kontakte spielen lassen und der bislang unveröffentlichte (!) Barlow Song in der Gänsehaut-Version von Oliver begeisterte alle Beteiligten so sehr, dass er unbedingt aufs Album musste.

Das gleiche kann und wird man übrigens auch von den 10 anderen Songs auf „**14 Hours**„ behaupten. „**Brown Eyes Blue**“, übrigens die nächste Single (ab 15. Mai), besticht als gelungener Mid-Tempi-Rock, „**Colourblind**“ ist eine famoser Akustik-Song mit Gänsehaut-Feeling und „**Never Let Me Down**“ ein Rock-Klassiker von Stadion-Format. Auch eine Coverversion ist mit dabei – „**Say it Right**“ von Hit-Queen **Nelly Furtado**. Einen Song, den Oliver dank großartigem Rock-Arrangemen nun in neue Dimensionen hebt.

Oliver über seine persönlichen Favoriten:

14 Hours

Diesen Song würde ich als „Herzstück“ des Albums bezeichnen – ein Grund, der letztlich auch zu dieser Namensgebung führte. Dieses ursprüngliche Singer/Songwriter Stück begleitet der Umstand, dass aus dem soeben genannten Genre ein mehr als passabler Pop-Song wuchs. Er war einer dieser „fixen“ musikalischen Ideen die ich hatte und genauso niedergeschrieben habe.

Hello

Sehr emotional. Sehr dynamisch. Hier wird das Gefühl eines ersten Kusses beschrieben sowohl im direkten als auch im übertragenen Sinne. Daher auch die erste „Balladen“-Hälfte, der ein munter-fröhlicher Rock-Teil folgt. Ebenfalls eine Eigenkomposition.

Colourblind

Fast unverschämt wechseln sich in diesem von-mir-geschriebenem Song alternative Linien mit starken Pop-Hooks ab. Allerdings scheinen diese beiden Komponenten - im positiven Sinne - eher miteinander zu verschmelzen als sich gegeneinander zu stellen. Durch den kryptischen Text soll die beschriebene Liebesgeschichte nicht plump wirken.

Brown Eyes Blue

Ein Song der das Glück beschreibt. Fröhlich, easy-jazzig und luftig-locker trällert er vor sich hin und erinnert an dieses „Jason Mraz-Jack Johnson“ Sommergefühl.

Ab **22. Mai** gibt's diese Songs beim Plattenhändler ihres Vertrauens und natürlich auch als Internet-Download. Schon jetzt kann man sich von ihrer Faszination live überzeugen. Seit 6. Mai überrascht Oliver mit der Tour **14 Hours Live** auf den heimischen Konzert-Bühnen als waschechter Rockstar. Denn wer es, so wie Oliver Wimmer beim Tourstart im Wiener Oprheum, dabei 80 Minuten lang schafft 500 Fans (ausverkauft!) mit (noch) unbekanntem Songs zu faszinieren, dem ist eine längerfristige Karriere vorbestimmt.

Oliver Wimmer, 14 Hours - hören sie sich das an!

Facts

- 1. Single „Blown Away“: Platz 1 Ö3 Austria Top 40
- 2. Single „Brown Eyes Blue“: Release **15. Mai 2009**
- Album „14 Hours“: Release **22. Mai 2009**
- „14 Hours Live“-Tour: seit 8. Mai 2009 durch Österreich

Artist: Oliver Wimmer
Titel: 14 Hours
Labelcode: 14821
Label: DEAG Music
EAN: 4250216600815
Preiscode: Y1
Packaging: CD

Kontakt

Management: Andreas Streit 0660 670 55 00
Presse: Jennifer Hauswirth 0664 220 38 61

www.oliverwimmer.at
www.myspace.com/oliverwimmer

